

**VEREIN PAZ MUNDO
SCHWEIZ**

Interkulturelle Friedensbrücken und
Sozialprojekte

**Jahresbericht der Präsidentin für
das Jahr 2019**

zuhanden der Mitgliederversammlung vom
18. Juni 2020

Guatemala:

"Wir lassen Taten sprechen!"



**VEREIN
PAZ MUNDO**

Interkulturelle Friedensbrücken
und Sozialprojekte

SCHWEIZ





INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	4
2. VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ	6
2.1 Guatemala: Eines der schönsten Länder!	6
2.2 Wieder einmal mehr liegt ein arbeitsreiches Jahr hinter uns, das im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Visionen und Möglichkeiten gestanden hat.	7
2.3 Eindrücklich war „Die Einweihung des neuen Gebäudes“	7
2.4 Geschäftsgebaren, Neugestaltung	8
2.5 Besuch bei Behinderten, Studenten und verarmten Familien	9
3. Beurteilung diverser Projekte	9
3.1 STROM-AGGREGAT Anschaffung im Hospital PAZ MUNDO.....	9
3.2 Bericht von Omrael Norbert:	9
3.3 Stipendienprogramme 2018/2019	10
3.4 USA Ärzteteam	10
4. Mitgliederversammlung vom 18.05.2019 (Vereinsjahr 2018).....	11
5. Jahresabschluss per 31. Dezember 2019.....	12
5.1 BILANZ.....	12
5.2 BETRIEBSRECHNUNG.....	12
5.3 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019	13
6. Anhang der Jahresrechnung 2019.....	15
6.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	15
6.1.1 Grundlagen der Rechnungslegung.....	15
6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	15
6.3 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	15
6.3.1 Passive Rechnungsabgrenzung 2019	15
6.3.2 Fremdkapital inklusive Fondskapital	15
6.3.3 Organisationskapital	15
6.3.4 Ertrag aus Spenden.....	16
6.3.5 Projektaufwand	16
6.3.6 Sachaufwand 2019	16
6.4 Weitere Offenlegungen	16
6.4.1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	16
6.5 Organisation	17
6.5.1 Verein	17
6.5.2 Mitgliederversammlung	17
6.5.3 Revisionsstelle	17
6.5.4 Vorstand	17
6.6 Vollständigkeitserklärung des VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte, Wolfwil an die KPMG AG, Zürich, zur Jahresrechnung 2019	17



7. Einblick in die Projekte für 2020.....	20
7.1 Erhalt und Weiterentwicklung.....	20
7.2 Hospital Paz Mundo - Projektliste	20
7.3 Projekt; Natale und Postnatale Schädigung.....	21
7.4 Projekt Nephrologie / Dialyse Holspital Mundo	21
7.5 Norbert Muigg berichtet: ein besonderer neuer Schritt ist folgendes Pilotprojekt	22
7.6 Allerlei!.....	22
8. Dankbarkeit.....	24



Liebe Vorstandsmitglieder, Liebe Mitglieder Liebe Spender, Freunde und Interessierte des Vereins Paz Mundo Schweiz

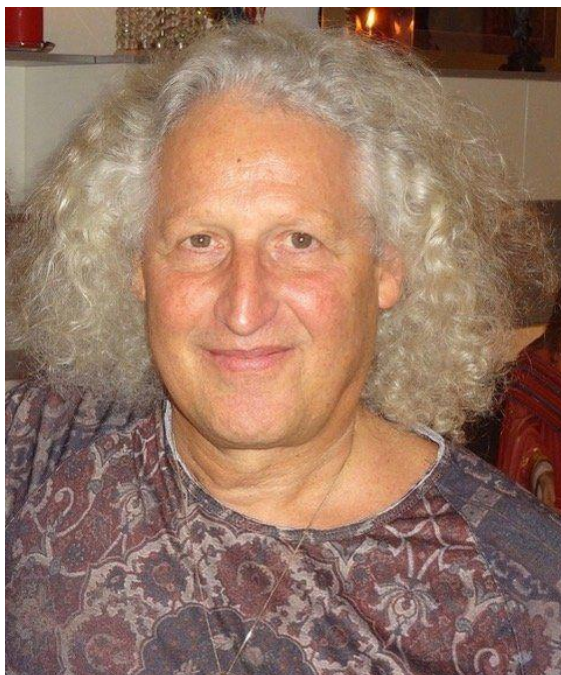
1. Einleitung

Herzlich Willkommen im VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ und in der STIFTUNG PAZ MUNDO, GUATEMALA.

MAYAWEISE lehrten uns seit dem Jahre 1997 ihre Lebensweisheit und ihre weltoffene Sichtweise eines friede- und respektvollen Lebens. Sie öffneten sich uns ungeachtet von Religion, Kultur und Rasse und ungeachtet ihrer eigenen, schmerzvollen Geschichte der letzten 500 Jahren durch die Spanische Conquista.

Weise des Landes Guatemala setzten mit ihrer Herzensöffnung den Grundstein für die Gründung der Vereine in Österreich und der Schweiz und für eine Friedensstiftung mit HOSPITAL und angegliederten SOZIAL- PROGRAMMEN, die im Dienste der Bevölkerung der MAYA stehen.

UNSERE VISION mit unseren Möglichkeiten, in Dankbarkeit und Hingabe einen kleinen, symbolischen Ausgleich in dieser leidvollen Geschichte zu schaffen und durch unseren Einsatz verlorenes Vertrauen zur weißen Rasse und Kultur wiederherzustellen.



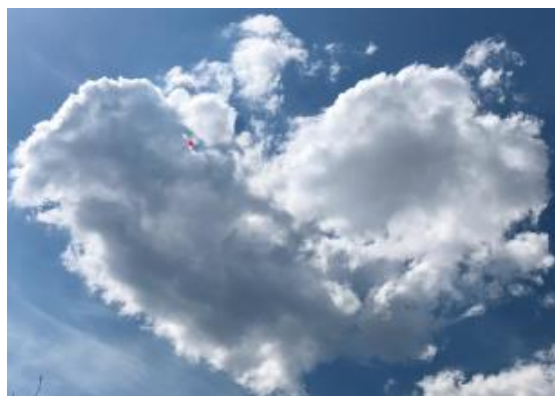


Ein ganz spezieller Moment, für wunderbare Menschen in “ PAZ MUNO“

****** Dankbarkeit und Wertschätzung **** auszudrücken.**

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, diese Feier im Kraftfeld des Frühlings einzuleiten, wo die Seelen so wunderschön, hoffnungsvoll und kräftigend strahlen.

*Lass uns einen Moment innehalten, in der Stille - unseren Atem durch die Mitte unseres Herzens strömen lassen. Wir öffnen unser Herz und verbinden uns mit den Herzen von Norbert Muigg und Carmen Vicente *** Dankbarkeit und Wertschätzung*** ist der Klang - aus unseren Herzen.*



Norbert Muigg
Gründer und Leiter der Stiftung

Lic. Carmen Vicente Cortex
Administrative Direktion

- Tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung gibt der Seele Raum, der eigentlichen Aufgabe direkt zu folgen.
- Tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung ermöglicht kollektiv den nächsten, evolutiven Schritt zu gehen.
- Tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung sind die Tore, die Grossartigkeit des Menschseins zu entdecken, im kleinsten Detail, wie als grosses Ganzes.
- Tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung ist die Basis eines neuen Miteinanders, die Einzigartigkeit jedes Wesens, jeder Kultur, jeder Nation usw. respektierend, die untrennbare Einheit vor jeglicher Verschiedenheit im Jetzt feiernd.

***Norbert und Carmen stehen in ihren Aufgaben, in den Visionen usw,
in vollkommener Hingabe.***



2. VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ

2.1 Guatemala: Eines der schönsten Länder!



Guatemala ist eines der schönsten Länder Zentralamerikas. Das Land grenzt im Norden an Mexiko, im Südosten an Honduras, im Süden an El Salvador und im Osten an Belize. Im Osten grenzt Guatemala mit einem schmalen Zugang an den Golf von Honduras, im Südwesten an die Pazifikküste.

Ein Viertel der Landesfläche nimmt das zentrale Hochland, der Altiplano, ein. Mehrere von Nordwest nach Südost verlaufende Gebirgsketten prägen dieses Hochland und einige der höchsten Vulkane Mittelamerikas sind hier zu finden. Der Atitlán-Krater-See wurde zu einem bedeutenden touristischen Anziehungspunkt.

Nebst Vulkanen und Regenwäldern findet man in Guatemala auch alte Stätten der Maya. Der heutige Staat Guatemala liegt mitten im ehemaligen Siedlungsgebiet der Maya. Aktuell werden mehr als

20 indigene Volksgruppen in Guatemala gezählt, der Bevölkerungsanteil der Indigenen (zumeist Angehörige der Maya) umfasst 40 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Guatemala ist zwar eines der schönsten Länder Zentralamerikas, aber auch eines der ärmsten. Das Land ist geprägt von Gewalt, Korruption, Arbeitslosigkeit und den Folgen des von 1960 bis 1996 dauernden Bürgerkriegs. Im Besonderen leidet die Maya-Bevölkerung. Gemäss Bericht der NZZ vom 5. Januar 2016 erhöhte sich die Armutsquote bis 2016 auf 59 Prozent der Bevölkerung, die Hälfte der Kinder ist chronisch unterernährt.

Die guatemalteckische Wirtschaft ist deutlich auf den Export ausgerichtet, wobei Kaffee das Hauptexportgut des Landes ausmacht. Guatemala ist weltweit der siebtgrösste Kaffee-Exporteur. Aber auch Zucker, Bananen, Gewürze und viele weitere Landwirtschaftsprodukte werden exportiert.

2.2 Wieder einmal mehr liegt ein arbeitsreiches Jahr hinter uns, das im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Visionen und Möglichkeiten gestanden hat.

Auch unser anspruchsvolles Projekt Fundraising; konnten wir in der Planung und weiterem Vorgehen in verschiedenen Schritten weiterführen. Wir durften unsere Erfahrungen ausbauen, Erwartungen erfüllen im Sinne der Spenderinnen und Spender, dass die Mittel seriös und wirkungsvoll wie nachhaltig eingesetzt werden.

2.3 Eindrücklich war „Die Einweihung des neuen Gebäudes“



In einer Bauzeit von einem Jahr gelang es der Stiftung in Zusammenarbeit mit den Vereinen PAZ MUNDO, dieses so wichtig gewordene Gebäude fertig zu stellen.

Der Zubau war gerade bezugsfertig gereinigt, da gab es schon die ersten Umzüge. In grosser Freude aller Beteiligten wurden Möbel, Geräte, Kisten usw. von einem Gebäude in das andere transportiert.

Nun können viele Untersuchungen, Ambulanz, Labor usw. in den neuen Räumen durchgeführt werden. Auch die Apotheke ist hier untergebracht. Die Administrative und Technische Leitung des Hospitals konnte so ebenfalls aus dem Ruhebereich des Hospitals ausgelagert werden.

Natürlich gehört zu einem Fest in Guatemala die traditionelle Marimba-Musik, die den Festschmaus begleitete. Vier Jugendliche spielten mit ihrem Marimba Lehrer alte Ritualmusik der Maya. Studentinnen zeigten sich in verschiedenen alten Mayatrachten und erfreuten mit ihrem Tanz.

Mit diesem Fest setzte die Stiftung auch ein Zeichen dafür, dass es allen Mithelfern und Vereinen ein besonderes Anliegen ist, jungen Menschen über die Sozialprogramme zu helfen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zwischen Tradition, Hoffnung und Aufbruch nicht nur in dieses Fest mit einbringen zu können, sondern auch für ihr eigenes Leben diesen Weg zu finden.



2.4 Geschäftsgebaren, Neugestaltung

Denise Rauber und Maria Mayr, Präsidentinnen der Vereine Schweiz und Österreich, hatten die Möglichkeit, Einblicke in das aktuelle Geschäftsgebaren und die vielfältigen Aufgaben des Hospitals zu erhalten. Wir bekamen Informationen zu den notwendig gewordenen Neuerungen und über die Nachhaltigkeit der Programme. Auch die so wichtigen Kontrollsysteme der neu organisierten Administration, die konkrete Verwendung der Spenden und die neuen Schwerpunkte der Sozialprogramme wurden gemeinsam besprochen und mit der Stiftung PAZ MUNDO vereinbart.

Ganz speziell war in diesem Jahr, dass der gesamte Vorstand persönlich im Hospital Paz Mundo usw. zu Besuch war. Gemeinsam konnten wir die Einweihung des Neubaus feiern, und uns als Gesamtvorstand von Seiten der Stiftung mit viel Dankbarkeit auch feiern lassen.



2.5 Besuch bei Behinderten, Studenten und verarmten Familien

Die Präsidentinnen der Vereine erlebten aber auch die Dankbarkeit der Frauen und Familien, die von unseren Vereinen unterstützt werden. Carmen Vicente, die Leiterin der Sozialprogramme, führte uns zu einigen Familien mit behinderten Kindern und zu besonders verarmten Familien. Wir waren teilweise betroffen von den Lebensumständen, umso mehr berührte uns die Dankbarkeit und Liebe der Menschen, die sich in strahlenden Augen zeigte.



3. Beurteilung diverser Projekte

3.1 STROM-AGGREGAT Anschaffung im Hospital PAZ MUNDO

Notfallmässig starteten wir einen Spendenaufruf für die vordringliche Anschaffung eines Strom-Aggregats.

Ein grosses Problem stellt die elektrische Versorgung dar. Sehr oft fällt der Strom aus, was insbesondere während Operationen problematische Auswirkungen hat.

Das bedeutet;

- Im Falle eines Stromausfalles wäre die Weiterführung einer OP meist nicht mehr möglich.
- Fehlende Strom und Wasserversorgung könnten auch extreme Situationen und Störungen im Betrieb der Nephrologie - verbunden mit den Dialysegeräten hervorrufen
- In der Notaufnahme - sowie natürlich in sämtlichen Bereichen.

Wir sind sehr dankbar, dass durch die großzügige Unterstützung das Aggregat nun im Einsatz ist.

Weiter; Um einer qualifizierten ärztlichen Mindestversorgung gerecht zu werden, müssen weitere Apparaturen und Untersuchungsinstrumente laufend ergänzt und angeschafft werden.

3.2 Bericht von Omrael Norbert:

Heute dürfen wir mit Euch unsere große Freude teilen:

Die ganze Belegschaft des Hospitals wurde überraschend vom Kulturstadtrat und der Stadtgemeinde Sololá eingeladen. Wir bekamen eine Auszeichnung als „Effektivste Organisation“ und für „Besondere soziale Dienste für die Bevölkerung der Region Sololá“.

Diese große Ehre ist uns Freude und Aufgabe zugleich. Es leben ca. 350.000 Einwohner in diesem Gebiet, sehr viele davon sind auf Hilfe angewiesen.



Gerne informieren wir Euch über weitere aktuelle Geschehnisse in unseren Sozialprogrammen. So viele Geschichten gäbe es zu erzählen von Kindern mit Behinderungen, von psychologischen und therapeutischen Betreuungen, von den Großaktionen der USA Ärzte und von besonderen Heilungserfolgen. Mittlerweile kommen Menschen mit Kleinbussen auch aus anderen Regionen des Hochlandes in unsere Einrichtungen, weil sie sich hier Hilfe erhoffen.

Unsere Sozialprogramme bewegen so viele Hilfsbedürftige und machen Schicksale erträglicher. Es ist für uns alle herzbewegend, wenn junge Menschen mit besonderen Talenten aus ihrem tristen Alltag in ein neues Leben hineinwachsen können.

Tagesreise für Kinder mit Behinderungen:

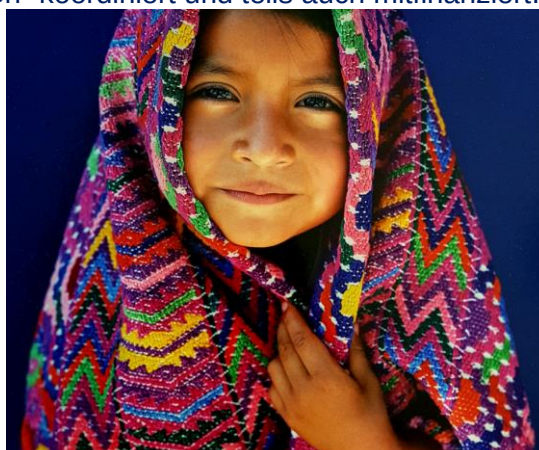
Wie jedes Jahr, gestalten wir vor Weihnachten eine Reise für Kinder mit Behinderungen und ihren Eltern. Dieses besondere Erleben ist für alle ein Tag der Freude, der Begeisterung und auch der Dankbarkeit an all die Menschen, die unsere Programme für diese Menschen mittragen.

3.3 Stipendienprogramme 2018/2019

Das letzte Jahr war für viele Mädchen und Jungen ein großer Schritt in ihrer weiteren Entwicklung. Ohne eure Hilfe wäre es jedem dieser Kinder unmöglich, die Schulausbildung weiter zu führen. Die schrecklichen Schicksale in den betroffenen Familien sind auch für uns oft nicht zu fassen. Krankheit, Tod, Scheidung, Alkohol – ohne soziale Hilfe stürzen viele Familien in den Abgrund. Kinder müssen in fremden Familien aufgenommen werden, erfahren in zerrütteten Familien Missbrauch und Ablehnung. Unser Kinder-Jugend-Hilfsprogramm heilt Herzenswunden, damit auch diese Kinder wieder fröhlich sind und lachen können. EIN FROHES GRACIAS

3.4 USA Ärzteteam

2019 hatten waren insgesamt 5 Ärzteteams mit Begleitung in den Einrichtungen. In diesen „Jornadas“ bieten Fachärzte aus den USA kostenfrei Behandlungen, OPs, Zahnbehandlungen und chirurgische Eingriffe an, die von vielen Menschen in der Region genützt werden. DANKE an Miriam Lemus, die diese Aktionen „Love in Action“ koordiniert und teils auch mitfinanziert.





4. Mitgliederversammlung vom 18.05.2019 (Vereinsjahr 2018)

Traktandenliste

1. Begrüssung - Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Wahl des Aktuars: Holger Bertling
4. Wahl der Revisionsstelle: KPMG AG Badenerstrasse 172, 8036 Zürich
5. Genehmigung des Protokolls der MV vom 2. Juni 2018
6. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin
7. Abnahme der Jahresrechnung 2018
 - Revisionsbericht 2018 der KPMG
 - Budget 2019
 - Entlastung der Kasslerin und des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
9. Anträge
10. Varia

Atitlán-See





5. Jahresabschluss per 31. Dezember 2019

5.1 BILANZ

per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	Anhang Ziffer	2018 [CHF]	2019 [CHF]
Flüssige Mittel		44'044.86	31'567.79
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Umlaufvermögen		44'044.86	31'567.79
TOTAL AKTIVEN		44'044.86	31'567.79
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung	2.1	6'544.50	0
Total Fremdkapital		6'544.50	0
Fonds «Kinderbetreuung»		800	2'750.00
Fonds «Schul- und Bildungsprojekte»		5'153.10	2'153.10
Fonds «Sozialfonds Hospital»		174	174
Fonds «Katastrophenfonds»		965.82	0
Fonds «Sozialprojekte»		0	980
Fonds «Hospital»		0	3'080.00
Total Fondskapital		7'092.92	9'137.10
Total Fremdkapital und Fondskapital		13'637.42	9'137.10
Gebundenes Organisationskapital		37'169.28	21'668.44
Erarbeitetes freies Kapital		-6'761.84	762.25
Organisationskapital	2.3	30'407.44	22'430.69
TOTAL PASSIVEN		44'044.86	31'567.79

5.2 BETRIEBSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	Anhang Ziffer	2018 [CHF]	2019 [CHF]
Ertrag aus Spenden und Beiträgen			
Zweckgebundene Spenden und Beiträge	2.4	41'177.82	42'853.00
Übrige Spenden und Beiträge	2.4	18'361.00	9'810.00
Spenden freies Kapital		19'464.30	3'395.05
Mitgliederbeiträge		1'680.00	1'770.00
Betriebsertrag		80'683.12	57'828.05
Projektaufwand	2.5	-38'804.90	-59'357.82
Administrativer Aufwand	2.6	-21'102.52	-4'402.80
Betriebsaufwand		-59'907.42	-63'760.62



Betriebsergebnis		20'775.70	-5'932.57
Kapitalerträge und Aktivzinsen		0	0
Finanzergebnis		0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		20'775.70	-5'932.57
Zuweisung zweckgebundener Fonds		-41'177.00	-42'853.00
Verwendung zweckgebundener Fonds		38'804.00	40'808.82
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		18'402.78	-7'976.75
Zuweisung / Entnahme gebundenes Organisationskapital		-18361	-15'500.84
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Organisationskapital		-41.78	7'524.09

5.3 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019

[CHF]	Bestand 1.1.2019	Zuweisung 2019	Verwen- dung 2019	Total Verände- rung	Bestand 31.12.2019
Fondskapital					
Fonds "Kinderbetreuung"	800.00	5'550.00	3'600.00	1'950.00	2'750.00
Fonds "Schul- und Bildungsprojekte"	5'153.10	0.00	3'000.00	-3'000.00	2'153.10
Fonds "Sozialfonds Hospital"	174.00	0.00	0.00	0.00	174.00
Fonds "Katastrophenfonds"	965.82	0.00	965.82	-965.82	0.00
Fonds "Sozialprojekte"	0.00	2'660.00	1'680.00	980.00	980.00
Fonds "Hospital"	0.00	3'080.00	0.00	3'080.00	3'080.00
Fonds "Stromaggregat"	0.00	16'563.00	16'563.00	0.00	0.00
Fonds "Notfallzimmer»"	0.00	10'000.00	10'000.00	0.00	0.00
Fonds "Labor-Hämatologie"	0.00	5'000.00	5'000.00	0.00	0.00
Total Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	7'092.92	42'853.00	40'808.82	2'044.18	9'137.10
Organisationskapital					
Gebundener Fonds	37'169.28	9'810.00	25'310.84	-15'500.84	21'668.44
Freies Kapital	-6'761.84	11'926.89	4'402.80	7'524.09	762.25
Total Organisationskapital	30'407.44	21'736.89	29'713.64	7'976.75	22'430.69



Zuwendung "Kinderbetreuung"

Die Gelder werden für völlig verarmte Kinder eingesetzt. Sie erhalten monatlich Lebensmittel, Schulsachen, Schulgeld und medizinische Betreuung.

Zuwendung "Schul- und Bildungsprojekte"

Projektgruppe: Finanzielle Unterstützung für Mädchen für Schule und Ausbildung, sowie Unterstützung für unsere Schul- und Bildungsprojekte.

Weiter wird für den Fonds „Schul- und Bildungsprojekte“ für bedürftige Familien gesammelt, welche ein Stipendium für den Grundschulabschluss oder eine weitere Ausbildung der Kinder benötigen. Aus den Fonds werden Kosten für Einschreibgebühren, Schulgebühren sowie Kosten für Bücher, Schulmaterialien und Uniformen übernommen. Die Eltern der Kinder selbst haben keinen Zugang zu den gesprochenen Beträgen.

Zuwendung aus dem „Sozialfonds Hospital“

Patienten ohne Mittel für Behandlung, OP oder Medikamente, Behinderte und notwendige Therapieprogramme, Mütter bei schwerer Krankheit oder Todesfall bei der Geburt, Waisenkin-der und div.

Zuwendung aus dem „Katastrophenfonds“

Dieser Fond wurde 2018 eingerichtet für die Opfer der Vulkankatastrophe. Durch die Überweisung von Fr. 965.82 konnte dieses Projekt abgeschlossen werden.

Zuwendung aus „Sozialprojekte“

Diese Gelder werden eingesetzt für das Therapie- und Ausbildungsprogramm für Menschen mit Behinderungen.

Zuwendung aus „Hospital“

Das Hospital betreut pro Jahr ca. 8000 Patienten. Die Selbsterhaltung des Hospitals ist zu einem hohen Anteil gegeben. Mit der Auszahlung der Gelder können Behandlungen für Patienten ohne Mittel gesichert werden.

Zuwendung aus „Stromaggregat“

Mit der Anschaffung eines Stromaggregates kann im Falle eines Stromausfalles die Weiterführung einer OP gesichert werden. Weiter ist das Stromaggregat eine wichtige Voraussetzung für den Ausbau und Betrieb einer Nephrologie.

Zuwendung aus „Notfallzimmer“

Die Spende von Fr. 10'000.00 wurde für den Ausbau und die Einrichtung des Notfallzimmers verwendet.

Zuwendung aus „Labor-Hämatologie“

Die Patienten mussten für Blutuntersuchungen an nahe gelegene Laboratorien der Kleinstadt Solola verwiesen werden. Mit der Einrichtung des Labors können die Prozesse vor den OPs beschleunigt werden. Weiter ermöglicht das eigene Labor Untersuchungen und Behandlungen zu fairen Preisen anzubieten.



6. Anhang der Jahresrechnung 2019

6.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

6.1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung vom Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ - Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – wurde nach den Richtlinien des Standards Swiss GAAP FER (Kern-FER) und FER 21 gelegt. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Richtlinien der Stiftung ZEWO, sowie den Statuten des Vereins PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins (true and fair view). Aufgrund der Grösse des Vereins PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – wird auf die Darstellung einer Mittelflussrechnung gemäss den Bestimmungen FER 21 verzichtet.

6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Flüssige Mittel:

Werden entsprechend den Bankauszügen gebucht. Zahlungen in Fremdwährungen werden gemäss aktuellem Tageskurs umgerechnet. Es liegen keine Fremdwährungskonten vor.

Ertrag aus Spenden und Beiträgen:

Spenden und sonstige Beiträge werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs als Ertrag erfasst

6.3 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

6.3.1 Passive Rechnungsabgrenzung 2019

	2018 [CHF]	2019 [CHF]
Noch nicht bezahlter administrativer Aufwand	90.15	0.00
Mitgliederbeitrag Vorauszahlung	60.00	0.00
Spende Schulkosten 2019	1'400.00	0.00
Noch nicht bezahlte Fundraising-Kosten	4'994.35	0.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	6'544.50	0.00

Keine offenen Verpflichtungen im Jahr 2019.

6.3.2 Fremdkapital inklusive Fondskapital

Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung beinhalten von dritter Seite erhaltene Spenden und Zuwendungen, welche für einen klar bestimmten Zweck verwendet werden müssen. Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

6.3.3 Organisationskapital

Das Organisationskapital besteht aus dem gebundenen Fonds und dem freien Kapital. Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.



6.3.4 Ertrag aus Spenden

Der Spendenertrag setzt sich aus zweckgebundenen Spenden und freien Spenden zusammen. Die zweckgebundenen Spenden werden den jeweiligen zweckgebundenen Fonds zugewiesen

6.3.5 Projektaufwand

Zuwendungen	2018 [CHF]	2019 [CHF]
Zuwendung «Kinderbetreuung»	8'900.00	3'600.00
Zuwendung «Schul- und Bildungsprojekte»	8736.90	3'000.00
Zuwendung «Sozialfonds Hospital»	7'056.00	0.00
Zuwendung «Katastrophenfond»	14'112.00	965.82
Zuwendung «Sozialprojekte»	0.00	1'680.00
Zuwendung «Stromaggregat»	0.00	16'563.00
Zuwendung «Notfallzimmer»	0.00	10'000.00
Zuwendung «Labor-Hämatologie»	0.00	5'000.00
Zuwendung aus freien Spenden	0.00	18'549.00
Total entrichtete Beiträge und Zuwendungen	38'804.90	59'357.82

Der Betrag von CHF 40'808.82 wurde nach Guatemala mit dem entsprechenden Verwendungszweck überwiesen. CHF 2'044.18 wurde den entsprechenden Fonds zugewiesen. Der Betrag von CHF 18'549.00 wurde ohne Zweckbindung aus dem Organisationskapital nach Guatemala überwiesen.

6.3.6 Sachaufwand 2019

	2018 [CHF]	2019 [CHF]
Aufwand Gebühren	538.50	538.50
Kosten Fundraising	18'456.85	426.14
Übriger administrativer Aufwand	2'107.17	3'438.16
Total administrativer Aufwand	21'102.52	4'402.80

Die Mitglieder des Vorstandes des VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte - arbeiten ehrenamtlich. In den verschiedenen Sammelaktionen sowie in der Projektbetreuung und -überwachung leisten sie freiwillige, unbezahlte Arbeit, welche sich aber nicht beziffern lässt. Die ausgewiesenen Kosten stellen lediglich effektive Werbe- und Verwaltungsaufwendungen dar. Zur Berechnung des administrativen Aufwands wurde die Zewo-Methodik angewendet.

6.4 Weitere Offenlegungen

6.4.1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2019 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Vereins Paz Mundo per 31. Dezember 2019 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten. Der Ausbruch des COVID-19 hat ebenfalls keine Auswirkungen auf die Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung 2019. Die Organisation sieht aktuell auch keine Gefährdung der Unternehmungsfortführung.



6.5 Organisation

6.5.1 Verein

VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – ist ein Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und für den Weltfrieden wirkt. Er bezweckt die Förderung und die Unterstützung von sozialen Projekten weltweit, u.a. HOSPITAL PAZ MUNDO in Guatemala, im Speziellen bei der indigenen Bevölkerung im Hochland von Guatemala. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist unabhängig, überkonfessionell, parteipolitisch neutral und nicht gewinnorientiert.

6.5.2 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet jeweils im ersten Halbjahr des Kalenderjahres statt und widmet sich folgenden Aufgaben:

- Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle
- Abnahme des Budgets, Entlastung des Vorstands
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Wahl der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
- Einsetzen von Arbeitsgruppen
- Erlass von Reglementen, Änderung der Statuten und Auflösung des Vereins

6.5.3 Revisionsstelle

Mit der Revision der Jahresrechnung ist die Gesellschaft KPMG AG, 8036 Zürich beauftragt.

6.5.4 Vorstand

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Er setzt sich aus Personen zusammen, die für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Vorstandspräsidentin ist Denise Rauber, Vizepräsidentin Doris Weber. Im Weiteren gehören Holger Bertling, Maya Summermatter und Gabriela Thomann dem Vorstand an.

6.6 Vollständigkeitserklärung des VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte, Wolfwil an die KPMG AG, Zürich, zur Jahresrechnung 2019

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte für das den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 umfassende Geschäftsjahr ab. Ziel Ihrer Review ist es, festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Statuten und Swiss GAAP FER entspricht.

Wir anerkennen die Verantwortung des Vorstandes für diese Jahresrechnung. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Review erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

1. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen



(wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).

2. Alle Geschäftsvorfälle wurden in den Rechnungslegungsunterlagen aufgezeichnet und sind im Abschluss berücksichtigt.

3. Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Mitgliederversammlungen und Sitzungen des Vorstandes zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben wir Ihnen uneingeschränkten Zugang zu allen Personen gewährt, deren Befragung Sie für die Erlangung Ihrer Prüfungssicherheit als notwendig erachteten.

4. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben, sind korrekt im Anhang vorgenommen worden.

5. Der Verein VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z. B. betreffend direkte Steuern, Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nichteinhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte.

6. Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig, und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (Art. 959a Abs. 4 OR) ist vollständig und richtig.

7. Wir haben keine Pläne oder Absichten und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte zur Fortführung ihrer Tätigkeit («Going Concern») aufwerfen.

8. Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändert.

9. Wir bestätigen, dass keine stillen Reserven bestehen. Es wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

10. Der Verein VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte ist nachweislich Verfügungsberechtigter aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung offen gelegten.

11. Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbaren Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. im Anhang offengelegt.

12. Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung wesentlich auswirken könnten, unverzüglich mitteilen.

13. Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung des Vereins von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht.

14. Wir haben Ihnen gegenüber sämtliche Kreditvereinbarungen offen gelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.

15. Wir sind der Auffassung, dass keine nicht korrigierten Fehlaussagen bestehen, welche auf den Abschluss als Ganzes – einzeln und zusammen genommen – wesentlich sind.



16. Beim Handel mit Derivaten haben wir die Bestimmungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes eingehalten bzw. wir bestätigen, im Geschäftsjahr keine Derivatgeschäfte getätigt zu haben und dass am Ende des Geschäftsjahrs keine solchen Geschäfte offen sind.

17. Die durch unseren Verein erbrachten Dienstleistungen bzw. Tätigkeiten fallen nicht unter die im geltenden Bundesgesetz zur Bekämpfung der Geldwäscherei im Finanzsektor (GwG) umschriebenen Aktivitäten von Finanzintermediären (Art. 2 Abs. 2 GwG). Insbesondere betätigt sich unser Verein nicht als Person, die berufsmässig fremde Vermögenswerte annimmt oder aufbewahrt oder hilft, sie anzulegen oder zu übertragen (Art. 2 Abs. 3 GwG).

18. Der Vorstand unseres Vereins hat Kenntnis vom Schweizerischen Korruptionsstrafrecht und im Speziellen von Art. 102 und Art. 322ter ff. des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) im Zusammenhang mit Art. 4a des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und Art. 59 des Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG). Die gesetzlichen und steuerlichen Konsequenzen dieser Gesetze sind in unserem Verein allgemein bekannt. Unser Vorstand hat die notwendigen Massnahmen ergriffen, damit unsere Mitarbeiter diese gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

Wolfwil, 08. Juni 2020

Denise Rauber Präsidentin des Vorstands

Gabriela Thomann Finanzen



Herzensdank an unsere Buchhalterin Gaby Thomann

7. Einblick in die Projekte für 2020

7.1 Erhalt und Weiterentwicklung

Der erfolgreiche Betrieb des Hospitals verlangt dringend nach Erweiterungen der Einrichtungen. Um einer qualifizierten ärztlichen Mindestversorgung gerecht zu werden, müssen weitere Apparaturen und Untersuchungsinstrumente laufend ergänzt und angeschafft werden. Siehe Projektliste.

In Freude sind wir bereit, uns weiterhin dieser großen Verantwortung zu stellen. Es ist ein großer Schritt, den wir hier im Dienste der MAYA Bevölkerung setzen können.

7.2 Hospital Paz Mundo - Projektliste

Projekt 1	Anbau Hospital Paz Mundo CHF 250'000.-
------------------	---

- Versorgungseinrichtungen
- Küche mit Kühlraum
- Speise- / Versammlungsraum
- Waschküche / Bügelraum
- Entsorgung Müll/Sonderabfälle
- Behindertengerechte Zugänge
- Parkplatz-Umgestaltung

Projekt 2 Sozialfonds Hilfe für die Ärmsten CHF 45'000.- / Jahr

- Übernahme von
- Behandlungskosten
- Operationskosten
- Medikamente
- Therapieprogramme
- Physiotherapie
- Logotherapie
- Hilfsmittel wie Rollstühle
- u. v. m.

Projekt 3 Mittel für zusätzliche Fachstellen CHF 65'000.- / Jahr

- Allgemeinmediziner, Radiologie, Nephrologie, Krankenpflege, Gynäkologie usw

Projekt 4 Natale und postnatale Schädigung CHF 8'700.– Jahresprogramm

- Geburtsvorbereitung,
- medizinische Kontrolle, Hygiene
- Beatmungsgeräte bei Geburtskomplikationen
- Aus- und Weiterbildung Hebammen

Projekt 5 Nephrologie / Nierenstation CHF 68'180.–

- 2 Dialysegeräte CHF 26'870.-
- 2 Hämodialysestühle CHF 4'000.-

• Osmosigerät	CHF	7'620.-
• portables Frischwassergerät	CHF	400.-
• 75 Kits für Dialysen	CHF	2'910.-
• 1 Monitor für Schockraum	CHF	360.-

Materialkosten **CHF 42'160.-**

Hinzukommen folgende Personalkosten:

• 1 Nephrologe / Jahr	CHF	15'300.-
• 1 Techniker / Jahr	CHF	10'720.-

7.3 Projekt; Natale und Postnatale Schädigung

Eine Vielzahl von Geburtsschädigungen belegen, dass in der Region Sololá, im Hochland Guatemalas, eine hohe Anzahl von Kindern geistige Behinderungen durch eine Gehirnschädigung bei der Geburt erleiden muss.

Mit dem Programm NATALE und POSTNATALE SCHÄDIGUNG können viele Kinder vor geistiger und körperlicher Behinderung bewahrt werden.

Durch medizinische und hygienische Ausbildung und Betreuung der Hebammen treten wir der hohen Sterblichkeitsrate der Mütter und Kinder bei Geburt entgegen.

Ziel des Projekts

- Reduzierung der sehr hohen Mütter und Kindersterblichkeit
- Ankauf von Beatmungsgeräten für Neugeborene
- Aus- und Weiterbildung von Hebammen
- Medizinische Betreuung bei Risikogeburt und Blutverlust



7.4 Projekt Nephrologie / Dialyse Holspital Mundo

AUSGANGSLAGE:

Die Einrichtung der Nephrologie wurde auf Wunsch der regionalen medizinischen Vertreter, den Bürgermeister der Region SOLOLA und der Hilfe suchenden Bevölkerung im Jahre 2019 in den Fokus genommen. Die nächstgelegene Nierenstation ist in der Stadt Guatemala City. Die bedürftigen Menschen können sich weder die Anfahrt, noch die Behandlungen leisten. Durch die Einrichtung der Station im HOSPITAL PAZ MUNDO können Menschenleben gerettet werden. Für die Einrichtung der

Nierenstation wurden bereits im Jahre 2019 die baulichen Maßnahmen und Voraussetzungen geschaffen. Die staatlichen Anforderungen beinhalten die Adaption der Räumlichkeiten, die notwendigen Wasser- und Abwasservorrichtungen und ein Notfallzimmer. Die Finanzierung dieser Massnahmen erfolgte durch die Organisation „Jugend eine Welt“ mit einem Beitrag von € 40.000.-. Das vorgeschriebene Notstromaggregat konnte durch die Hilfe des Schweizer Vereins Paz Mundo bereits angeschafft und installiert werden.



7.5 Norbert Muigg berichtet: ein besonderer neuer Schritt ist folgendes Pilotprojekt

Ein besonderer, neuer Schritt ist unser Pilotprojekt, für das uns das Land Vorarlberg Start-hilfe gab. In wenigen Wochen beginnen wir mit einer Schule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Derzeit adaptieren wir den Veranstaltungsraum des Hospitals für die Arbeit einer Sonderpädagogin, die durch unser Therapeutenteam unterstützt wird.

Ihr könnt Euch denken, dass viele Eltern und Jugendliche sich meldeten, um an diesem Programm teilnehmen zu dürfen. Wir hatten die Qual der Wahl, erstmals mit 10 Kindern dieses Projekt zu beginnen. Immerhin müssen Einrichtung, Schulmittel, die Begleitung durch Therapie, die Kindertransporte, Versorgung durch die Küche und vieles mehr aufeinander abgestimmt werden. Wir freuen uns schon auf leuchtende Augen der Kinder, wenn sie lesen, schreiben und rechnen können, Freundschaften schließen und erstmals in ihrem Leben Zugang zum öffentlichen Leben erhalten.

7.6 Allerlei!

Vieles gäbe es noch zu berichten. Und doch taucht in mir öfters die Sehnsucht auf, einfach einen Platz in der Natur zu finden, wo der Geist und das Herz zur Ruhe kommen, um einen ganz besonderen Zufluchtsort für die Seele zu finden. Ganz besonders jetzt, in diesem historischen Moment, wo ich den Bericht schreibe – in der Zeit, wo der Corona-Virus die ganze Welt in Atem hält. Ja, wir spüren so genau, dass nichts mehr so sein wird, wie zuvor. Anfangs Februar war ich noch in Guatemala, wo wir kaum was von Corona mitbekommen haben. Kaum wieder zu Hause, wurden wir von den Nachrichten überrollt. Auch in Guatemala wurden von der Regierung die Massnahmen getroffen, wie wir's sie auch in der Schweiz durchleben.

Auch in Guatemala leiden die Ärmsten am meisten – wir haben auch jetzt die Möglichkeit zu helfen. Täglich kommen die hingrigen Menschen ins Hospital und sind für jede Essensgabe unendlich dankbar.



Wir starten einen dringenden Sammelaufruf!

Das Corona-Virus hat sich weltweit zur Pandemie entwickelt. Während in Europa die Zahl der Infizierten kontinuierlich sinkt, trifft die Pandemie Südamerika in verheerendem Ausmass.

In Ländern wie Guatemala, wo die Armut schon vor der Pandemie gross war, leidet die Bevölkerung extrem. Der dort ausgerufene Lockdown, führt zur Schliessung von Geschäften und Märkten. Viele Menschen verloren deshalb ihre Arbeit und somit das einzige Einkommen, um die Familie ernähren zu können. Ein Sozialversicherungssystem, so wie wir es kennen, gibt es nicht. So leben die Menschen von ihren mageren Vorräten. Erspartes haben sie nicht. Diese Menschen, vor allem aus der indigenen Bevölkerung im Hochland, leiden Hunger und sind am Verzweifeln. Sie suchen Hilfe für sich und ihre Familien und wenden sich vertrauensvoll ans Hospital Paz Mundo. Wir helfen, wo wir können. Wir unterstützen die verarmten Menschen mit Lebensmitteln wie Mais, Reis und Eiern. Die Lage ist äusserst anspruchsvoll. Eine Besserung ist nicht in Sicht. **Immerhin sind wir ein Lichtblick in der Not!**

Paz Mundo hat einen Sozialfonds für die Ärmsten eingerichtet. Daraus werden die Kosten für Patienten bestritten, welche sich keine medizinische Behandlung leisten können. Die Mittel aus diesem Fonds werden vor allem für Kinder, Jugendliche, Schwangere und junge Mütter gebraucht. Nun wird dieser Fonds für den Kauf von Lebensmitteln verwendet, um bei den Ärmsten der Armen den Hunger zu lindern.



8. Dankbarkeit

Im Pulsschlag ist das Leben und die Sehnsucht: alles aufgehoben im grossen Kreis der Zugehörigkeit, der überallhin reicht und nichts und niemanden ausschliesst. O'Donohues

Jetzt steht genau dieser Moment da, schlicht und einfach allen wunderbaren Menschen die Dankbarkeit auszudrücken, die mit uns in irgendeiner Form verbunden sind.
Das kostbare daran ist, es geschieht ganz aus „freiem Wille“ und in reiner Absicht.

Dank und Wertschätzung aus dem Hospital PAZ MUNDO

*Wir bedanken uns herzlich für all EURE Hilfe und Begleitung.
Mit eurer Mithilfe konnten wir über viele Jahre unser
Hospital PAZ MUNDO und die
STIFTUNG FÜR INTERKULTURELLE FRIEDENSPROJEKTE
erweitern und die bedürftigen Menschen hier begleiten.
Wir tragen euch alle mit viel Dankbarkeit in unserem Herzen
HERZLICHEN DANK*

Dankbarkeit auch als Ehrung und grossen Respekt für die Treue aller regelmässigen Spenden

- seit Anbeginn des Vereinsbestehens für Guatemala - gebühren grossen Respekt.

Wir freuen uns sehr über jeden Franken, jeden Betrag. Ich freue mich mit grosser Wertschätzung, dass einige Jugendliche aus ihrem Taschengeld gespendet haben. Meine Wertschätzung auch allen, die mitgeholfen haben, den Verein mitzutragen.

Eure Spenden machen es uns möglich, Hilfe zu geben, Leben zu retten und Hoffnung zu schenken. Unsere Dankbarkeit möge auch Euch stärken und Zuversicht schenken aus der Liebe und Verbundenheit im Für- und Miteinander.

Vielen herzlichen Dank den Institutionen, die uns 2019 unterstützt haben;

- Firma Holzpunkt AG Zürich
- STT Schoch Treuhand Team AG
- Gospelchor Altstätten
- Thomi-Stiftung
- Josef Wiederkehr Stiftung
- Dankbarkeit den Spendern, die nicht erwähnt werden möchten!
- *Zum Ausdruck bringen möchte ich auch, dass teils sehr grosse finanzielle Mittel von privaten Spender und Spenderinnen fliessen.*

Bedanken möchten wir uns auch bei der Revisionsstelle für die professionelle Revision der Buchhaltung der Firma KPMG AG, Badenerstr. 172,8004 Zürich.

Herzlichen Dank auch an Frau Ursula Düggelin für die wunderbare Gestaltung unserer NEWSLETTERS. Dankbarkeit auch an Kushtrim Pulaj für die Unterstützung im Bereich EDV sowie das Erstellen der neuen Webseite.

Herzlichen Dank und Respekt dem kollegialen Vorstand für die in der Stille geleisteten Aufgaben und das Engagement. All diese Arbeiten und Einsätze wurden auch in diesem Jahr wieder unentgeltlich erbracht!



Ein spezieller Dank geht auch nach Österreich an **Maria Mayr**, Präsidentin VEREIN PAZ MUNDO Österreich. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit **NORBERT MUIGG**, Präsident des Stiftungsrates ganz herzlich bedanken – sowie bei **DANIEL MUIGG**, Consulting-Manager - und für all die unermüdlichen Umsetzungen Eurer Visionen, Projekte und ganz besonders für die Liebe für das Maya-Volk.

IN DANKBARER VERBUNDENHEIT wünsche ich für das neue Vereinsjahr 2020, mit Freude, Liebe und Herzblut sowie in der Klarheit - allen Aufgaben, Visionen, Projekten gerecht zu werden. Dass wir in den Turbulenzen der jetzigen Zeit auf allen Ebenen wahrhaftig sind.

So sehr wünsche ich mir, dass wir uns alle auf unterschiedliche Fragen in uns einlassen wie;
Das Corona Virus bestimmt das aktuelle Weltengeschehen und zieht so vieles in seinen Bann. Hat diese Entschleunigung uns Menschen die Gelegenheit geschenkt, über vieles nachzudenken?

Was in meinem Leben ist essentiell?

Bin ich mit mir selber in Frieden?

Lausche ich der Stille im Sein in und um mich?

Wie spüre ich Mutter – und Vater Erde und wie verbinde ich mich mit Ihnen?

Wie sieht für mich ein solidarisches, gemeinschaftliches Miteinander aus?

Könnte diese globale Krise auch eine Chance sein, grundlegende Veränderungen in Richtung „Eine Welt, eine Menschheit, ein Bewusstsein zu werden, das dem GANZEN dient?

Hier können wir noch viel mehr einbetten!

Die Kraft der Liebe aus unseren Herzen- eingebettet in das innere Licht - sind die höchste Intelligenz.

Eure regelmässigen Mitgliedsbeiträge wie alle Eure Spenden stärken unsere Programme und das Auftreten des Vereins bei Behörden und Sponsoren.

Besonders freuen wir uns über Eure Identifikation - Eure Mitgliedschaft, Eure Anteilnahme und vieles mehr - für unseren „Verein PAZ MUNDO“





So unterstützen Sie uns:

- Ihre Spende für ein ausgewähltes Projekt
- Ihre Spende, welche Sie dem Verein Paz Mundo und seinen Projekten ohne spezielle Zweckbindung zukommen lassen
- Ihre Vereinsmitgliedschaft, mit welcher Sie die Vereins- und Vorstandsarbeit unterstützen
- Gönnerbeiträge

Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ

Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte Schweiz
Denise Rauber, 4628 Wolfwil

NEU: SPENDE HIER ...mit deiner KREDITKARTE

(link öffnen!)

Oder

PostFinance: PC 60-535187-8
IBAN: CH35 0900 0000 6053 5187 8

Zürcher Kantonalbank, 8001 Zürich
PC 80-151-4 - BIC: ZKBKCHZZ80A IBAN: CH68 0070 0110 0041 3905 6

Denise Rauber

Präsidentin

Wolfwil im Frühjahr 2020

